

Niederschrift Kindergarten- und Jugendausschuss vom 02.02.2022 im Gasthaus Hoops in Bötersen

Anwesend: RH Nils Blödorn
RF Ilse Behrens (für Florian Hoops)
RH Tom Schudlach
RH Hermann-Christian Sollte (für Jannik de Vries)
RF Tanja Unthan
RF Ulrike Fajen
Beisitzer: Sandra Wohlers
Anja Böhling
Joschka Beining

Elternvertreter:
Thorsten Witzek
Stefanie Brunckhorst
Annika Freymuth
Annika Koch

Anwesende RM:
BGM Cord Trefke
RF Susanne Cordes

Gäste

Eröffnung: 19.35 Uhr

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Vorsitzender RH Nils Blödorn begrüßt BGM Cord Trefke, die anwesenden RM, die Elternvertreter und die Gäste.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es gibt keine Ergänzungen für die TO.

Der vorliegenden TO wird einstimmig beschlossen

TOP 2: Unterbrechung für eine Bürgerfragestunde

Es gibt keine Fragen der Gäste

TOP 3: Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der nicht dem Rat der Gemeinde Bötersen angehörenden Ausschussmitglieder

Vorsitzender RH Nils Blödorn bittet den BGM Cord Trefke die Pflichtenbelehrung und die Verpflichtungen vorzunehmen.

BGM Trefke verliest die Pflichtenbelehrung mit den § 40, 41 und 42 NKomVG und verpflichtet coronabedingt mit Fauststubs Anja Böhling, Sandra Wohlers und Joschka Beinig.

Lt. Ratsbeschluss der Gemeinde Bötersen sind alle 3 auch stimmberechtigt.

BGM Trefke weist darauf hin, dass die Elternvertreter zwar das Rederecht besitzen, aber nicht stimmberechtigt sind.

Vorsitzender RH Nils Blödorn bedankt sich beim BGM Cord Trefke für die Vereidigung.

TOP 4: Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Kindergarten- und Jugendausschuss Sitzung vom 17.04.2019

Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 5: Kindergarten MERLIN

TOP 5.1: Lüftungsgeräte

BGM Cord Trefke hat sich auf Wunsch der Eltern hat sich der Gemeinderat Bötersen mit dem Aufstellen von Lüftungsgeräten im Kindergarten MERLIN beschäftigt.
Von 2 Firmen wurden jeweils 1 Lüfter zu Testzwecken im Kindergarten aufgestellt.
Bei der Entscheidung über die Auswahl der entsprechenden Lüftungsgeräte wurden die Erzieherinnen mit einbezogen. Der Rat hat sich nach eingehender Prüfung für das Gerät IDEAL 140 als mobiles Lüftungsgerät entschieden, mit dem auch die Erzieherinnen einverstanden sind. Auch wurde über eine stationäre Anlage gesprochen, aber diese wäre nur mit massiven Bauveränderung möglich gewesen und nicht so schnell zu realisieren gewesen.
Vorsitzender RH Nils Blödorn ergänzt, dass diese IDEAL 140 Geräte auch die Belastung in der Luft erkennen, aber das Lüften nicht ersetzen.
RF Ise Behrens ergänzt, dass von den jetzt angeschafften Geräten nur 3 installiert worden sind, bei dem anderen Anbieter wären 5 Geräte benötigt worden. Außerdem ist der Geräuschpegel beim ständigen Laufen dieser 3 gekauften Geräte wesentlich geringer.
BGM Cord Trefke ergänzt, dass auch Sicherheitsaspekte (keine fingerbreiten Öffnungen), um ein Verletzungsrisiko für Kinderhände zu vermeiden, bei der Entscheidung einbezogen wurden.
Vorsitzender RH Nils Blödorn ergänzt, dass bei den aufgestellten Geräten, die Folgekosten geringer sind, da ein Filterwechsel in Eigenregie durchgeführt werden kann.

TOP 5.2. Akustikdecken

Vorsitzender RH Nils Blödorn erklärt, dass bereits in beiden Räumen Deckensegel aufgehängt wurden, aber die Erzieherinnen haben gebeten, noch weitere Maßnahmen für eine Senkung des Geräuschpegels vorzunehmen.

Er erklärt weiter, dass es 2 Möglichkeiten für diese Maßnahme gibt.

- a) Eine Pinnwandlösung, bei dem die Techniker der Fachfirma sich das vor Ort ansehen und den Geräuschpegel testen
- b) Gleich ein Fachfirma zu beauftragen, die so etwas schon gemacht hat.

RF Ulrike Fahjen ist der Meinung, dass man sich auf jeden Rat eines Fachmannes holen sollte.

RF Behrens bittet, sich auch in den Nachbargemeinden, in den entsprechenden Einrichtungen (z.B. Reeßum), Auskünfte einzuholen.

RH Hermann-Christian Sollte ist der Meinung, dass die Fa. Borchers die Akustikdecken auch im HöperHus eingebaut hat und daher sicher auch fachlich geeignet sind.

Vorsitzender RH Nils Blödorn würde sich gerne den Fachmann der Fa. Borchers sowie einen Fachmann der Firma Ecophon in den KiGa holen, um dann einen Vorschlag zu erarbeiten.

Hiermit erklären ich alle einverstanden.

TOP 5.3. Beleuchtung

Vorsitzender RH Nils Blödorn erklärt, dass die Beleuchtung sich nun über den Deckensegel befindet und verändert werden müsste. Außerdem hätten sich die Vorschriften über die Verwendung von Leuchtmittel geändert und man müsse sowieso das Thema angehen.

Sollte jemand eine Idee dazu haben, der melde sich bitte.

BGM Cord Trefke ist auch der Meinung, dass mehr Helligkeit in die Räume muss, vor allem im Büro.

Vorsitzender RH Nils Blödorn macht den Vorschlag, dies mit der Haustechnik zu beraten.

Diesem Vorschlag schließen sich alle an.

TOP 6: Hort

TOP 6.1.: Vorstellung der Umbaumaßnahmen

BGM Cord Trefke stellt mit aktuellen Fotos per Beamer die bisherigen Umbaumaßnahmen im Einzelnen vor. U.a. ist vor dem Hort ein Parkplatz ausgekoffert worden, der mit Schotter aufgefüllt wurde, um den Firmen die Möglichkeit zu geben anständig zu parken.

Er berichtet das die Maurerarbeiten durch die Fa. Kittler, die Heizungs- und die Sanitäreanlagen durch die Fa. Dittmer, die Elektrik Fa. Böhling, die Fenster und Türen Fa. Husteth, die Maler- und Bodenarbeiten Fa. Leefers durchführen. Für die Holwanddämmung sind die Fa. Heitmann & Schwarz, sowie die Fa. Breyer noch im Gespräch.

Außerdem berichtet BGM Cord Trefke, dass die Ausschreibung für die Heizungs- und Sanitärarbeiten und Elektroarbeiten aufgrund eines Formfehlers neu ausgeschrieben werden mussten. Es sind aber wieder beide Firmen dabei, die auch vorher in der 1. Ausschreibung angeschrieben wurden.

Dann stellt BGM Cord Trefke die neue Grundrisszeichnung (s.Anhang) vor und erläutert, dass durch kl. bauliche Veränderung die Größe der Hortplätze von 15 auf 20 Kinder erhöht werden konnte.

Dies sei auch für die Gemeinde wirtschaftlicher. Die Küche ist nur als Ausgabeküche geplant und hier ist BGM Trefke, wg. der genauen Ausführung, noch mit dem Veterinäramt im Gespräch.

Des Weiteren erklärt er, dass dieses Projekt Hort ja schon seit 2017 im Gespräch ist, aber die Umsetzung sich schwieriger als gedacht herausstellte. Die Gemeinde möchte unbedingt den Hort, aber das Gebäude (ehem. Lehrerhaus) gehört der Samtgemeinde, also finanziert die Gemeinde auch den Umbau des Horts, da ja auch bis 2026 auch eine Ganztagschule lt. Gesetzgeber durchgeführt werden soll. Dies wäre ein Standortvorteil für die Grundschule Bötersen. Aus diesem Grund werden auch alle Fenster im Hort mit Verbundverglasung eingebaut werden. Das ist im Moment etwas teurer, würde dann aber nicht mehr geändert werden müssen.

Sandra Wohlers fragt, ob das Bad auch barrierefrei gebaut wird?

BGM Cord Trefke antwortet, dass dies leider z.Zt. nicht möglich sei, da auch der Eingang nur über Treppen zu erreichen ist.

Annika Freymuth fragt, ob auch angedacht ist eine Ferienbetreuung im Hort anzubieten.

BGM Cord Trefke erklärt, dass der Hort ja für Schulkinder konzipiert sei, aber ob eine Öffnung in der gesamten Ferienzeit möglich sei, müsse noch abgeklärt werden.

RF Ilse Behrens regt an, ob ein barrierefreier Zugang nicht über die Terrasse möglich machen könnte und ob auch an eine Beschattung der gr. Fenster gedacht wurde.

BGM Cord Trefke antwortet, dass in der Tat noch an keine Beschattung gedacht wurde und dankt für den Hinweis, aber ein barrierefreier Zugang sei über die Terrasse nicht möglich.

Stefanie Brunkhorst regt an, dass die Sommerferien mit dem KiGa abgestimmt werden sollten.

Vors. RH Nils Blödorn bestätigt, dass darauf geachtet werden soll.

BGM Cord Trefke erklärt, dass der Kellerraum nur noch über die Außentreppe zu erreichen ist. Dort befindet sich aber nur ein Waschraum mit Trockner und die Heizungsanlage.

Thorsten Witzek fragt, ob der Dachboden auch genutzt werden kann.

Vors.RH Nils Blödorn erklärt, dass der Dachboden zwar leer ist, aber auch nicht gedämmt ist.

BGM Cord Trefke ergänzt, dass die Decke und die Wände des Hortes gedämmt werden und vielleicht der Dachboden könnte als Ausbaureserve dienen.

Anja Böhling fragt, ob der Beginn des Hortes nach den Sommerferien anfängt.

Vors. RH Nils Blödorn erklärt, dass das zumindest angedacht ist und er auch schon von Eltern Anrufe bekommen hat, die wissen wollten, wann der Beginn des Hortes nun sei.

Annika Koch fragt wie viel Fachkräfte denn noch eingestellt werden müssen?

BGM Cord Trefke antwortet, dass bei einer Gruppengröße ab 15 Kindern 2 Fachkräfte eingestellt werden müssen.

Sandra Wohlers erklärt, dass es bei der SG Sottrum einen Anbieter gibt, der über einen Pool von Fachkräften verfügt, das wäre über das Sozialamt zu erfragen. Wäre eine Überlegung wert, da man dort auch nur einen Ansprechpartner hat.

TOP 6.2 Vorstellung der Gruppengröße

BGM Cord Trefke hat unter TOP 6.1. über die Gruppengröße von 20 Kindern gesprochen.

RF Tanja Unthan fragt, ob schon über die Verteilung der Plätze gesprochen wurde.

BGM Cord Trefke erwidert, dass das mit dem Umbau die ganze Maßnahme ja erst begonnen hat und somit alles noch am Anfang steht. Bautechnisch wäre ein Beginn vielleicht nach den Sommerferien möglich, aber wie das ganze dann im Detail ablaufen wird, muss noch geklärt werden.

Vors.RH Nils Blödorn ist der Meinung, dass die 20 Plätze schnell belegt sind.

TOP 6.3 Bildung einer Arbeitsgruppe „Hort“

Vors. RH Nils Blödorn erklärt die Aufgaben, mit denen die AG Hort sich dann befassen soll:

u.a. mit Ausgestaltung des Horts auch mit der Inneneinrichtung, wobei man sich sicher noch Einrichtungen in anderen Ort, die einen Hort schon haben (z.B. Ahausen, Reeßum, oder auch Verden usw.), ansehen könnte.

Die AG Hort besteht nun aus:

Vors. RH Nils Blödorn

Stefanie Brunkhorst

Sandra Wohlers

Tanja Unthan

Ulrike Fajen

Annika Freymuth

und Annika Koch

ggf. wird auch BGM Cord Trefke bei Bedarf dabei sein.

Ein 1. Terminvorschlag wird dann vom Vors. RH Nils Blödorn an alle per Mail bekannt gegeben.

Top 7: Mitteilungen der Verwaltung

BGM Cord Trefke erklärt das es eine gute Zusammenarbeit mit allen Angestellten der Gemeinde Böttersen gibt. Er ist aber auch mit den Elternvertretern und Erzieherinnen im Gespräch, um auch zeitgemäß zu sein, z.B. digitale Anmeldungen

- Die Spielplätze sollen von einem Fachmann bewertet und geprüft werden
- Er erklärt auch, dass die Gemeinde Mitglied in der GesundRegion ist und ggf. auch von Projekten, die zukunftsorientiert sind, profitieren kann. Er hat an einem Workshop teilgenommen und erzählt vom guten Gedankenaustausch. Erst müsse ein Konzept zu einem Projekt erstellt werden, dann der Antrag gestellt werden, um als Leader-Regions-Projekt anerkannt zu werden. Da verspricht er sich eine höhere Förderung von Projekten.
- Er berichtet, dass gegenüber der Gasstation am Jeehofer Weg/B75 ein Bushalteschild aufgestellt worden ist. Noch ist unklar wer das aufgestellt hat. Dort stehen ein paar Kinder ungeschützt an einer gefährlichen Stelle. Es seien aber nur Waffensener Kinder, die dort einsteigen, um zum Gymnasium zu fahren. Er wird mit dem Waffensener Ortsbürgermeister die Problematik mal abklären.
- Es hat eine OKF mit Thorsten Dodenhof gegeben, um zu sehen, wo Gräben geräumt, Hecken geschnitten, Wege freigemacht werden müssen. Diese Arbeiten werden nach Prioritäten abgearbeitet. Die Gemeinde Böttersen hat diese Arbeiten bisher immer auf und an allen Wegen getan, aber seit letztem Jahr wurden die Gemeindeverbindungswege in die Betreuung der SG Sottrum gelegt. Das ist für die Gemeinde Böttersen nun zwar kostengünstiger, aber schwierig die Maßnahmen gemeinsam abzarbeiten.

TOP 8: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

RF Ilse Behrens weist darauf hin, dass die GesundRegion sog. „Gesundheitsloten“ ausbilden möchte. Die ist ein Ehrenamt und er oder sie sollen Vermittler (Ansprechpartner) zwischen Gemeinden, Vereinen und Bürgern sein, also einfach nur Ansprechpartner bei gesundheitlichen Themen. Es werden dazu auch Schulungen angeboten.

BGM Cord Trefke erzählt, dass er gestern ein Mail der GesundRegion erhalten hat, dass diese Schulung online am 8.02.22 von 18.00 – 21.00 Uhr stattfindet. Er wird diese Mail an alle Mitglieder dieses Ausschusses weiterleiten.

In diesem Zusammenhang fällt ihm noch ein, dass die KräuterRegion eine/n Kräuterkönig*in sucht und die Gemeinde Böttersen die Chance hierfür nutzen sollte. Die mögen bitte alle weitergeben und ggf. sollen sich die BewerberInnen bei ihm melden.

Thorsten Witzek erklärt, dass ein Antrag für einen Platz im KiGa in 3-facher Ausfertigung unterschreibt, aber selbst keine Kopie bekommt.

Außerdem vermisst er eine Satzung des KiGa, die zwar in Kopie vorhanden sein soll. Es soll wohl eine neue Satzung aus dem Jahr 2015 geben, die besagt, dass es einen Elternbeirat geben soll. Dies müsste abgeklärt werden oder der Passus in der Satzung gestrichen werden.

Vors.RH Nils Blödorn erklärt, dass diese Satzung u.a. Thema auf der nächsten Ratssitzung sein wird.

Sandra Wohlers hätte das gerne das Konzept des KiGa, denn die müsse auch aufgearbeitet werden und den Eltern mitgegeben werden.

Vors.RH Nils Blödorn erklärt, dass der Bau-und Verkehrsausschuss

Kleinkindergeräte für Spielplatz am Kamp und der Spielplatz am HöperHus
Neue Geräte

Annika Freymuth fragt nach, ob der abgängige Zaun zum Nachbarn am Spielplatz HöperHus nicht repariert werden kann.

Annika Koch bemerkt zu diesem Thema, dass dort noch ein Stacheldrahtzaun vorhanden ist und ob diese nicht entfernt werden kann, weil das sehr gefährlich für Kinder sei.

BGM Cord Trefke wird dies mit der Feuerwehr und dem Nachbar sprechen, um eine Lösung zu finden.

Vors. RH Nils Blödorn **schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.**

Vors. RH Nils Blödorn

Protokollantin Mattina Berg